

KIRGISISTAN

BTO
INFOTOUR

Termin: 31.03. - 07.04.2020

ANMELDE-
SCHLUSS
13.01.2020

2020

Highlights

- * Vorführung des traditionellen Pferdespiels
- * Übernachtung am Yssykköl
- * Tal der „Sieben Ochsen“
- * Ala-Artscha-Nationalpark
- * Hauptstadt Bischkek
- * Karakol mit Viehmarkt

BTO-Reisebegleitung

Jana Fischer (Produktmanagerin Zentralasien)

BTO International GmbH
Strelitzer Chaussee 253
D-17235 Neustrelitz

Fon: +49 (0) 3981/48 84 0
Fax: +49 (0) 3981/44 7770

Mail: cmewes@bto.de
www.bto.de

Gute Reise!

BTO

Infotour Kirgisistan

Nomadenkultur und die Weite der kirgisischen Steppe erleben

Unser Leistungspaket

- ✓ Flüge von Deutschland via Moskau nach Bischkek und zurück
- ✓ Rundreise im landestypischen Reisebus
- ✓ Fahrt entlang des See Yssykköl in Kleinbussen oder Pkws mit Klimaanlage
- ✓ Schifffahrt auf dem Yssykköl
- ✓ 6 Ü/F in 3-/4-Sterne-Hotels sowie im Gästehaus (je 1x Bischkek, Tschon-Kemin-Tal, am Yssykköl, Karakol, Kotschkor, Bischkek)
- ✓ 5 Abendessen im Hotel oder Restaurant
- ✓ Willkommens-Abendessen in einem Stadrestaurant in Bischkek
- ✓ Abschiedsabendessen in einem Stadrestaurant in Bischkek mit Folkloreshow
- ✓ 6 Mittagessen
- ✓ Eintritt Burana-Turm in Tokmok
- ✓ Vorführung eines Pferdespiels
- ✓ Eintritt Freilichtmuseum Ruh Ordo und Besichtigung der Steingräber (Petroglyphen) in Tscholponata
- ✓ Vorführung Herstellung traditioneller Filzteppiche und Eintritt Handwerks-Museum in Kotschkor
- ✓ Eintritt Nikolai-Przewalski-Museum in Karakol
- ✓ Besuch des Viehmarktes in Karakol
- ✓ Vorführung eines Falkners in Bokonbaevo
- ✓ Stadtführung Bischkek mit Besichtigung Ala-Too-Platz, Spaziergang Dubowy-Park und Osch-Basar
- ✓ Wanderung am Gebirgsfluss im Ala-Artscha-Nationalpark
- ✓ Spaziergang im Grigorewski-Tal zur gleichnamigen Schlucht
- ✓ Stadtrundgang in Karakol mit Eintritten dunganische Moschee und hölzerne orthodoxe Kirche
- ✓ Spaziergang im Dsheti-Oguy-Tal zur gleichnamigen Schlucht
- ✓ Reiseleitung in Kirgisistan ab/bis Flughafen Bischkek

Termin 31.03. - 07.04.2020

Preis pro Person im EZ* **624,00**

***Je nach Kundenstatus übernimmt BTO anteilig die Kosten für Sie. Bitte erfragen Sie bei uns Ihren persönlichen Preis.**

Flugzeiten

ab Berlin via Moskau :

31.03.2020 Berlin (SXF) 14:15 - Bischkek 04:55
07.04.2019 Bischkek 16:05 - Berlin (SXF) 21:25

ab Düsseldorf via Moskau:

31.03.2020 Düsseldorf 14:35 - Bischkek 04:55
07.04.2020 Bischkek 16:05 - Düsseldorf 22:00

Hinweis:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher bitten wir Sie, pro Firma nur eine Person einzubuchen.



1. Tag: Flug über Moskau nach Bischkek

Flug nach Bischkek über Moskau.

2. Tag: Bischkek - alte Karawanenstation der Seidenstraße und Ala-Artscha-Nationalpark (ca. 80 km)

Am frühen Morgen erreichen Sie Bischkek, die Hauptstadt Kirgisistans. Nach einem stärkenden Frühstück beginnen Sie mit der Rundfahrt durch die größte Metropole des zentralasiatischen Landes. Hinter der Stadt erheben sich die Ausläufer des Tianschan-Gebirges und bilden eine imposante Kulisse. Bischkek entstand aus einer Karawanenstation der Seidenstraße. Heute prägen große Parks und Monumentalbauten aus sowjetischer Zeit die mo-

derne Großstadt. Breite Boulevards mit Supermärkten, Cafés und Restaurants laden zum Bummeln ein. Sie passieren u. a. den zentralen Ala-Too-Platz, das Opern- und Ballethaus sowie den Sieges-Platz. Sie schlendern durch den Dubowy-Park und über den berühmten Osch-Basar, wo es allerhand einheimische Waren zu entdecken gibt. Am Nachmittag fahren Sie zum Ala-Artscha-Nationalpark, einem etwa 200 km großen Hochgebirgs-Park, der sich ungefähr 40 km von Bischkek entfernt befindet. Er ist ein beliebter Ort für Einheimische und Touristen, die Ruhe und Entspannung in der Natur suchen. Sie unternehmen eine kleine Wanderung entlang des Ala-Artscha-Gebirgsflusses und können dabei den Ausblick auf die schöne Landschaft und die schneebedeckten Berge





genießen. Das Abendessen nehmen Sie in einem Stadrestaurant in Bischkek ein.

3. Tag: Tschon-Kemin-Tal und kirgisische Nomadenkultur erleben (ca. 220 km)

Die Fahrt geht heute durch das einzigartige Naturgebiet des Tschon-Kemin-Tals. Unterwegs besichtigen Sie den Burana-Turm aus dem 11. Jh. Er wurde während der Zeit der Großen Seidenstraße als Orientierungs- und Haltepunkt für Reisende genutzt. Der Turm soll ein Minarett der versunkenen Stadt Balasagun gewesen sein und wäre damit das älteste in Zentralasien. Sie setzen Ihre Fahrt fort und erreichen Tschon-Kemin, Ihren heutigen Übernachtungsort. Bevor Sie in Ihr Hotel einchecken, erleben Sie ein Stück kirgisische Kultur beim Besuch eines Pferdespiels. Es ist ein sehr wichtiger Teil im Alltagsleben der Einheimischen. Zahlreiche Arten von Pferdespielen bieten die Möglichkeit Geschick, Gewandtheit und schnelle Reaktion unter Beweis zu stellen. Zu den traditionellen Pferdespielen gehört unter anderem Ulak Tartisch, wobei die Kontrahenten versuchen, eine kopflose Ziege (ja, sie

lesen richtig) über die Torlinien in einem Kreis zu versenken. Ihr Abendessen nehmen Sie in Ihrem Hotel ein.

4. Tag: Yssykköl - Die Seele von Kirgisistan und Freilichtmuseum Ruh Ordo

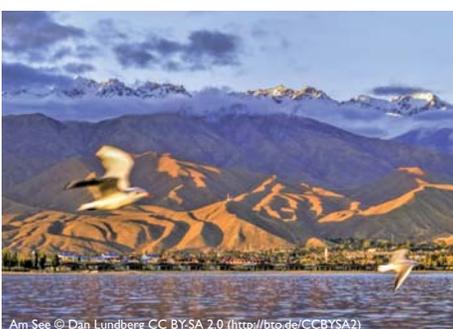
Sie fahren am Ufer des Sees Yssykköl, dem zweitgrößten Bergsee der Welt, entlang. Er liegt, von Bergen umringt, auf 1608 Meter Höhe. Diese Perle Zentralasiens ist ein Salzwassersee, dem man heilende Kräfte nachsagt. Bei einer Schifffahrt auf dem See Yssykköl, sehen Sie, dass das Wasser des Sees so klar ist, dass man bis auf den Sandboden schauen kann. Weiterfahrt nach Tscholpanata. Hier besichtigen Sie das Freilichtmuseum Ruh Ordo, das den Namen des berühmten Schriftstellers Tschingis Aitmatov trägt. Es ist ein einzigartiges Freilichtmuseum, direkt am Ufer des Yssykköl Sees gelegen, in dem Gotteshäuser des Buddhismus, des Islams und des Christentums sowie Denkmäler von Künstlern und mehrere antike Grabsteine ausgestellt sind. Der Park dient als Treffpunkt für Menschen verschiedener Nationalitäten, Glaubensrichtungen und

Kulturen. Es werden kulturelle Veranstaltungen, wie das traditionelle Pferdespiel vorgeführt. Mit etwas Glück können Sie einen Schamanen beim Praktizieren geheimnisvoller Rituale beobachten und den Blick über den See Yssykköl schweifen lassen. Ihr Abendessen nehmen Sie in einem Restaurant ein.

5. Tag: Tscholpanata - Karakol

Fahrt nach Karakol. Unterwegs legen Sie einen Halt an der Schlucht Grigorewska ein, die sich am nördlichen Ufer des Yssykköl befindet. Wenn das Wetter es zulässt, unternehmen Sie hier einen Spaziergang, bevor Sie weiter nach Karakol fahren.

In Karakol angekommen, unternehmen Sie einen Stadtrundgang und sehen die hölzerne Moschee sowie die dunganische Moschee, ein Holzbau im chinesischen Stil und erbaut ohne Verwendung eines einzigen Nagels. Im Anschluss besichtigen das Nikolai Przewalski-Museum. Das Museum ist Nikolai Przewalski gewidmet, der durch seine Expeditionsreisen im 19. Jh. maßgeblich zur Erforschung Zentralasiens beigetragen hat. Viele kleine Exponate von seinen Forschungsreisen sind in einer Sammlung



Am See © Dan Lundberg CC BY-SA 2.0 (<http://bto.de/CCBYSA2>)



Karakol, 2015-09-07-144730 - Karakol - Dunganen-Moschee



Die 7 Bullen © Malcolm Manners CC BY 2.0 (<http://bto.de/CCBY2>)

in dem Museum zusammengetragen und geben dem Besucher einen Einblick in sein Schaffen. Ihr Abendessen nehmen Sie in einem Restaurant ein.

6. Tag: Viehmarkt in Karakol und das Tal der Sieben Ochs

Jeden Sonntag findet in Karakol ein Viehmarkt statt. Aus den verschiedensten Regionen des Landes werden Pferde, Kühe und Schafe nach Karakol gebracht und zum Verkauf angeboten. Händler bieten nicht nur Ihre Waren an, sondern tauschen auch die neuesten Nachrichten untereinander aus. Beobachten Sie das rege Treiben, bevor Sie Ihre Fahrt in Richtung Kotschkor fortsetzen. Unterwegs halten Sie im legendären Dsheti-Oguy-Tal (Sieben Ochs). Das Tal hat wegen seiner roten Felsformation Berühmtheit erlangt und diente in den 70er-Jahren als Kulisse für die Verfilmung von Tschingis Aitmatows Roman „Der weiße Dampfer“. Sie bahnen sich Ihren Weg zu den roten Felsen, vorbei an kleinen Häuschen, ein paar Pferden und bunten Bienenstöcken. An der Felsformation angelangt, sehen Sie die senkrecht in den Himmel ragenden roten Sandstein-Wände. Das Rot des Sandsteins ist schön im Kontrast zum satten Grün des Fichtenwaldes anzuschauen. Bei einem etwa 20-minütigen Spaziergang gelangen Sie zum Aussichtspunkt und können einen Panoramablick über die Schlucht und über die Felsformation der Sieben Ochs bestaunen. Ihr Reiseleiter weiß die Legende „Vom gebrochenen Herz und den Sieben Ochs“ zu berichten. Im Dorf Bokonbaevo legen Sie eine Pause ein und besuchen einen Falkner. Mit seinen Raubvögeln jagt er traditionell wie die Nomaden Hasen und Füchse. Abendessen bei einer kirgisischen Familie in Kotschkor

7. Tag: Kotschkor - Bischkek

Von Kotschkor aus treten Sie Ihre Rückreise nach Bischkek, entlang des malerisch gelegenen Ortotokoi-Stausees, an. Er dient hauptsächlich als Wasserspeicher zur Bewässerung der nahe gelegenen land-



Bischkek, Blick auf die Stadt und das Gebirge



Karakol, Einheimische auf dem Viehmarkt

wirtschaftlichen Flächen. Nach einem Fotostopp setzen Sie Ihre Fahrt fort und erreichen Bischkek. Am Abend sind Sie herzlich zu einem Abschiedsabendessen in einem Stadtrestaurant in Bischkek eingeladen und erleben bei einer Folkloreshow die Traditionen des Landes.

8. Tag: Rückflug

Transfer zum Flughafen in Bischkek und Rückflug nach Deutschland.



2019, Jana Fischer, Rokšana Dehnert, Iwona Götz

Unsere BTO-Osteuropa- und Zentralasien-Abteilung

Roksana Dehnert leitet zusammen mit Ihren zwei Kolleginnen Jana Fischer und Iwona Götz die BTO-Osteuropa- und Zentralasien-Abteilung. Gemeinsam entwickeln sie neue Reiserouten und innovative Programmideen auch mal abseits der gängigen touristischen Highlights. Seit 2019 gehören auch die unendlichen Weiten Kirgisistans zu ihrem Angebot. Gern wollen wir Ihnen diese besondere Destination auf unserer Infotour näher vorstellen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Die Einreise nach Kirgisistan ist für deutsche Staatsbürger visumsfrei! (Stand 11/19)

Zur Einreise ist jedoch ein gültiger Reisepass, **mindestens 3 Monate** nach Rückkehr von der Reise, notwendig.

Anmeldung bis zum 13.01.2020 an: cmewes@bto.de

BTO International GmbH
Strelitzer Chaussee 253
17235 Neustrelitz

Fon: +49 (0) 3981/48 84 0
Fax: +49 (0) 3981/44 7770
www.bto.de

